

Liebe Leserinnen und Leser unseres Newsletters,

es freut uns, dass wir Sie mit unserem Newsletter zu aktuellen Themen rund um den Fachbereich Inklusion und Sonderpädagogik informieren und Sie über Fortbildungen rund um unseren Fachbereich auch in diesem Studien-/Arbeits- und Schuljahr am Laufenden halten dürfen.

Dieser Newsletter beinhaltet folgende Themenbereiche:

- Neubesetzung Institutsleitung Inklusive Pädagogik
- Neue Folgen des Inklusiven Podcasts
- European Agency
- Zum Nachlesen
- path?in - Lernpfade in der inklusiven Pädagogik
- Fort- und Weiterbildung

Wir freuen uns über [Rückmeldungen und Anregungen](#) und wünschen Ihnen eine inspirierende Auseinandersetzung mit unseren Hinweisen.

Hs.-Prof. Dr. Tobias Buchner

Institut Inklusive Pädagogik

[Neubesetzung Institutsleitung Inklusive Pädagogik](#)

Mit dem Wintersemester 2020/21 übernimmt Tobias Buchner die Leitung des Institutes Inklusive Pädagogik. Christine Kladnik, die Ewald Feyerer in seinem Sabbatical vertreten hat, ist im Institut wieder als Lehrende und Forschende tätig und leitet die Service- und Koordinationsstelle für Fragen der Diversität. Ewald Feyerer wird mit Ende des Jahres in den Ruhestand gehen. Nähere Informationen zum bisherigen beruflichen Werdegang, den aktuellen Forschungs- und Arbeitsschwerpunkten und den bisherigen Publikationen von Tobias Buchner finden Sie auf seiner [PH PRO Seite](#).

Neue Folgen des Inklusiven Podcasts

Mittlerweile sind drei weitere Ausgaben des "Inklusiven Podcasts der PH OÖ (IPPH), indem u.a. Mitarbeiter*innen des Institutes über ihre Ausbildungen und ihre Arbeitsschwerpunkte informieren, veröffentlicht worden.

Der [IPPH 6](#) mit Raphael Oberhuber berichtet darüber, wie Schule mit schwer kranken Kindern im Krankenhaus gestaltet wird, und wie diese Kinder unterstützt werden, um ihnen in einer gewissen Weise ein Stück Normalität zu bieten.

Im [IPPH 7](#) erzählen Heidi Osawaro und Elke Ravelhofer über ihre Erfahrungen als Leiterin und Lehrende in der am Ende der Ferien angebotenen Sommerschule. Dieses Angebot wurde konzipiert, um Schüler*innen dabei zu unterstützen sich auf das kommende Schuljahr vorzubereiten.

Beim [IPPH 8](#) sind Christian Kreindl und Norbert Zauner zu Gast. Sie bieten in Schulen und bei Aus- und Weiterbildungen Workshops an, bei denen Fußgänger*innen den Alltag von Rollstuhlfahrer*innen ausprobieren und erleben können.

European Agency

Folgend möchten wir eine Übersicht über aktuelle Publikationen der European Agency for Special Needs and Inclusive Education (EA), die sich als Plattform für Vernetzung und Zusammenarbeit der aktuell 31 Europäischen Mitgliedsländer mit dem Ziel der Etablierung, Unterstützung und Weiterentwicklung inklusiver Erziehungs- und Bildungssysteme sieht, geben:

- Der neue [„About us“](#) Folder gibt einen Überblick über Organisation, Struktur, Geschichte, Positionen, Anliegen und Ziele der EA.
- Mit der Publikation zu den [„European Agency Statistics on Inclusive Education“](#) bietet die EA eine breite mitgliedsländerübergreifende Zusammenstellung von Statistiken hinsichtlich inklusiver Bildung im langjährigen projektbezogenen Vergleich.
- Das Projekt [„Teacher Professional Learning for Inclusion“](#) beschäftigt sich mit Kernaspekten „inklusionskompetenter“ Lehrer*innenbildung, zusammengefasst nachzulesen in den über den gesamten Projektzeitraum entstandenen Publikationen.
- Das EA Projekt [„Changing Role of Specialist Provision in Supporting Inclusive Education“](#) geht 2020 in die 2. Phase. Es geht jetzt um die Umsetzung der in [Phase 1](#) in internationaler Perspektive gewonnenen Daten und Erkenntnissen.
- Zur COVID 19 Pandemie gibt es bereits [Projektaktivitäten](#), die kurz- und längerfristige Maßnahmen, Pläne und Konzepte der Projektmitgliedsländer zur Sicherung des Zugangs zu Bildung für alle, insbesondere für die Gruppe besonders vulnerabler bzw. potentiell von einem erhöhten Exklusionsrisiko betroffen sind sammeln und dokumentieren.

Zum Nachlesen

Obwohl sich die Mehrheit der Gesellschaft für ein gleichberechtigtes Zusammenleben von Menschen mit und ohne Behinderung ausspricht, gibt es nach wie vor Vorurteile gegenüber Inklusion. Der Verein Aktion Mensch hat die [11 häufigsten Vorurteile gegenüber Inklusion](#) zusammengefasst und sie einem Faktencheck unterzogen.

Aktuell erschienen ist die Publikation von Saskia Schuppener, Oliver Koenig, Tobias Buchner und Nico Leonhardt "[Gemeinsam Forschen. Forschung mit Menschen mit Lern-schwierigkeiten](#)". Dieses Buch ist die Leicht-Lesen-Version des Grundlagenwerks zu Inklusiver Forschung in schwerer Sprache, das bereits 2016 erschienen ist ([zur Publikation](#)). Die Leicht-Lesen-Version, die nun vorliegt, stellt einen Meilenstein der deutschsprachigen Inklusionsforschung dar. So werden erstmals Projekte und Erkenntnisse zum Gemeinsamen Forschen mit Menschen mit Lernschwierigkeiten in leicht verständlicher Sprache vorgestellt und zum Beispiel Fragen wie "Was ist wichtig beim gemeinsamen Forschen?" oder "Wie kann gemeinsames Lernen und Forschen an der Universität aussehen?" beantwortet.

Der Erziehungswissenschaftler und Sonderpädagoge Hans Wocken hat eine [Empirische Analyse zur schulischen Inklusionsentwicklung in Bayern von 2008/09 bis 2019/20](#) veröffentlicht. Die gesamte Studie ist in fünf Teile untergliedert und ist online frei verfügbar.

path²in- Lernpfade in die inklusive Pädagogik

Die Universität Bremen schafft für Studierende und Interessierte die Plattform [path²in - Lernpfade in die inklusive Pädagogik](#). Diese umfassende Seite bietet zu 30 Kernthemen der Inklusiven Pädagogik Textmaterial, Interviews mit Expert*innen und Podcasts. Die Beiträge auf dieser Seite beziehen sich nicht nur auf den inklusiven Schulalltag, sondern man findet u.a. auch Interviews, bei denen Eltern oder betroffenen Personen befragt werden.

Fort- und Weiterbildung

Seit 2017 veranstaltet die Universität Aachen (RWTH) die „Aachener Abendgespräche zur schulischen Inklusion“. Im Wintersemester 2020 werden diese Expert*innenvorträge erstmals auch online einem interessierten Publikum zugänglich gemacht. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für die Zoom-Zugangsdaten folgen Sie dem [Link](#). Folgenden drei Vorträge werden angeboten:

- Menschen mit Autismus – Was ist hilfreich in der Schule? Bedürfnisse, Erfahrungen und Hilfen - Dr. Christine Preißmann (Dieburg, Hessen) - Dienstag, 3. November 2020, 18:30 – 20.00 Uhr
- ‚nicht normal‘ gemacht: Zur Konstruktion des Phänomens ADHS im sonderpädagogischen Fachdiskurs mit einem besonderen Blick auf Normierungen und Normalisierungen - Dr. des. Benjamin Haas (Universität Bremen) - Dienstag, 1. Dezember 2020, 18:30 – 20.00 Uhr

- Die Auswirkung einer Trisomie 21 auf Sprache, Denken und Verhalten – Folgen für einen fairen Nachteilsausgleich unter der Berücksichtigung von Neurodiversität - Prof. Dr. André Zimpel (Universität Hamburg) - Dienstag, 19. Januar 2021, 18:30 – 20.00 Uhr

Die Sprachtagung des Konventhospital der Barmherzigen Brüder Linz zum Thema "Risiken und Chancen von Medien für die Sprachentwicklung" findet heuer erstmalig online statt. Die Videoaufzeichnungen der Vorträge sind für registrierte Teilnehmer*innen vom 19. bis 26. November 2020 abrufbar. Zusätzlich wird es am 26. November 2020 von 15:00 – 16:00 Uhr eine Live-Online Session geben, bei der auf die Fragen der Tagungsteilnehmer*innen eingegangen wird. Informationen zum Programm und zu den Anmeldeformalitäten finden Sie [hier](#).

[Ich möchte den Newsletter nicht mehr erhalten.](#)

Redaktionelle Betreuung: [Margit Leibetseder MSc](#) - Für den Inhalt verantwortlich: [Dr. Tobias Buchner](#)

Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, A-4020 Linz www.ph-ooe.at